

Stephan Bachmann
Direktor
Telefon direkt 061 325 00 25
st.bachmann@rehab.ch

An die Medien

Basel, 14. Juni 2016, ba

MEDIENMITTEILUNG

Wechsel im VR-Präsidium REHAB Basel

Der Verwaltungsrats-Präsident der REHAB Basel AG, RA Prof. Dr. iur. et lic. oec. **Heinrich Koller**, hat nach sechs Jahren altersbedingt seinen Rücktritt eingereicht. Unter seiner Leitung sind seit 2010 u.a. die Strukturen überprüft und angepasst und wichtige personelle Besetzungen vorgenommen worden, so die Wahl des Direktors und der Chefärztin. Zudem konnten die Eigenmittel erhöht und neue Aktionäre hinzugewonnen werden. Im letzten Jahr wurde die Unternehmensstrategie evaluiert und angepasst.

Als Nachfolger wurde an der heutigen Generalversammlung der langjährige Vizepräsident, lic. iur. **Fritz Jenny** gewählt. Er ist ein ausgewiesener Kenner des schweizerischen Gesundheitswesens. Nach seiner Tätigkeit als Departementssekretär im Gesundheitsdepartement Basel war er neun Jahre Direktor der Universitären Psychiatrischen Kliniken (UPK) Basel. Seit 2007 ist er Direktor des Bürgerspitals Basel, wo er per Ende 2016 in Pension geht. Fritz Jenny war in vielen Verbänden im Vorstand tätig, u.a. bei der Schweizerischen Vereinigung der Spitaldirektoren (SVS) und bei der Vereinigung der Nordwestschweizer Spitäler (VNS) als deren erster Präsident. Zudem ist er Mitglied mehrerer Verwaltungsräte. Fritz Jenny ist 64jährig, verheiratet und wohnt in Basel.

REHAB Basel

Stephan Bachmann
Direktor

Auskünfte erteilen:

- Prof. Dr. Heinrich Koller
- Fritz Jenny

Portrait:

Das REHAB Basel wurde 1967 als Schweizerisches Paraplegikerzentrum vom Bürgerspital Basel gegründet. Seit 1990 nimmt die Klinik auch Patientinnen und Patienten mit einer Hirnschädigung sowie verwandten Diagnosen auf. 1997 ist das Zentrum aus dem Bürgerspital herausgelöst und in die gemeinnützige REHAB Basel AG überführt worden. Das heutige Klinikgebäude aus dem Jahre 2002 der Architekten Herzog & de Meuron umfasst 90 Betten.

Die Klinik bietet eine hochspezialisierte Behandlung und ganzheitliche Rehabilitation an und verfügt über vier Pflegeabteilungen für hirnerkrankte und / oder querschnittgelähmte Patienten, eine Wachkoma-Station, eine Überwachungsstation, eine Abteilung für Übungswohnen, eine Tagesklinik sowie ein Ambulatorium für die lebenslange Nachsorge. Das interprofessionelle Team mit 450 Mitarbeitenden strebt für die Patientinnen und Patienten eine grösstmögliche Selbstständigkeit und Lebensqualität an.